



STADT  
O B E R  
W A R T

Oberwart, 13. Oktober 2025

## Einladung Gemeinderatsitzung

Die Mitglieder des Gemeinderates werden zu der am

**Dienstag, 21. Oktober 2025 um 19 Uhr**

im Rathaussaal

stattfindenden

**Gemeinderatsitzung**

geladen.

Um pünktliches und zuverlässiges Erscheinen wird ersucht.

Der Bürgermeister:

Angeschlagen am: 13.10.2025

Abzunehmen am: 22.10.2025

Abgenommen am:

## **Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Niederschrift vom 18.09.2025
2. **Bericht** des Bürgermeisters
3. **Berichte** aus den Ausschüssen
4. Abt. 2, Land Burgenland - **Bericht** RA 2024
5. Prüfungsausschuss, **Bericht** 13. Sitzung
6. Anschaffung Elektrofahrzeuge– Abschluss von Leasingverträgen - **Beschluss**
7. Bgld. Landesfeuerwehrverband – Abschluss einer Übernahmevereinbarung - **Beschluss**
8. Bildungscampus Oberwart – Abschluss Wartungsverträge – **Beschlüsse**
9. Hochwasserschutz St. Martin in der Wart – Stadtgemeinde Oberwart – Zustimmungserklärung öffentliches Gut – **Beschluss**
10. Ortsteil St. Martin in der Wart – Verordnung gem. STVO idgF. - **Beschluss**
11. Grundstücke Nr. 22846 und 22847, KG Oberwart – Umwidmung von AW in BW - **Beschluss**
12. Wohnungsangelegenheiten – **Beschlüsse**
  - a. Dr. E. Gyenge-Platz 6/16
  - b. Dr. E. Gyenge-Platz 8/12
  - c. Dr. E. Gyenge-Platz10/13
13. Personalangelegenheiten – **Beschluss (nicht öffentlich)**
  - a. Städtische Kinderkrippe
14. Erledigung von Berufungen und Beschwerden – **Beschlüsse (nicht öffentlich)**
  - a. Kanalergänzungsbeitrag
  - b. Ergänzung zum Wasseranschlussbeitrag
15. Allfälliges

Ich bestätige hiermit die Kenntnisnahme und den Erhalt der umseitigen Einladung für die am  
Dienstag, 13. Oktober 2025 um 19 Uhr stattfindende Sitzung des Gemeinderates.

Name	Datum	Unterschrift
Vize-Bgm. Michael LEITGEB	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Mag. Christian DAX BA LLM	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Manuela HORVATH	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Ing. Thomas KISS	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Mario RABA	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Mag. Marc SEPER MSc	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Katrin BAUER	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Johann BENKÖ	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Mag. Barbara BENKÖ-NEUDECKER	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Anna Maria CSEKITS	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Marion FRIEDL	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Dr. Ilse FRÜHWIRTH	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Helmut GAAL	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Hans Peter HADEK	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Ewald HASLER	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Mag. Katja MASSING MBA	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Werner MIRTL	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Birgit MUSSER	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR DI Stefan PONGRACZ	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Stefan Josef RATH	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR MMag. Christian RATZ	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Fatimatul-Zahra SHAHID	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Mag. (FH) Ute WAGNER	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Mag. Herwig WALLNER	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
EGR Dieter REISCHITZ	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
EGR Ernst BUCHEGGER	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
EGR Mag. Gyöngyvér KOCH	13.10.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
Ing. Roland POIGER MBA	13.10.2025	per Mail
DI Markus IMRE	13.10.2025	per Mail
Christian RESCH	13.10.2025	per Mail
Rainer PALANK MAS	13.10.2025	per Mail
Mag. (FH) Kerstin ZSIFKOVITS-TAFERNER	13.10.2025	per Mail



# Niederschrift

aufgenommen anlässlich der am 21. Oktober 2025 stattgefundenen

## Sitzung des Gemeinderates

Beginn der Sitzung: 19 Uhr

Ende der Sitzung: 20:04 Uhr

**Anwesend sind:** Bürgermeister Georg **Rosner** als Vorsitzender, Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**, die Stadträte Mag. Christian **Dax** BA LLM, Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**, Mag. Marc **Seper** MSc, die Gemeinderäte Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, Anna Maria **Csekits**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**, Hans Peter **Hadek**, Mag. Katja **Massing** MBA, Werner **Mirtl**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Dieter **Reischitz**, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**;

Amtsleiter Ing. Roland **Poiger** MBA, Amtsleiterstellvertreter Christian **Resch** Sabrina **Topler** als Schriftführerin

EGR Harald **Laschober** und EGR Ernst **Buchegger** und **10 Zuhörer** aus der Bevölkerung

**Entschuldigt sind:** GR Ewald **Hasler**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ



## Begrüßung und Eröffnung

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder sowie die anwesenden Zuhörer und Medienvertreter, stellt fest, dass die heutige Sitzung gesetzmäßig einberufen wurde, eine genügende Anzahl von Gemeinderäten erschienen und der Gemeinderat daher beschlussfähig ist.

Er eröffnet die Sitzung und entschuldigt das Fernbleiben von GR Ewald Hasler und EGR Mag. Gyöngyvér Koch, beide SPÖ

**Zu Beglaubigern des Protokolls** werden  
**Vize-Bgm. Michael Leitgeb** und **StR Mario Raba** bestellt.

Gemäß § 38 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung stellt der Bürgermeister den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung in der Sitzung um den

Tagesordnungspunkt

### 16) 30 km/h Zone – Verordnung über die Einführung einer Geschwindigkeitsbeschränkung - Beschlüsse

- a. Aufhebung der Verordnung vom 18.09.2025
- b. Neufassung

zu erweitern.

Der TOP 16 soll im Anschluss an den TOP 10 – Ortsteil St. Martin in der Wart – Verordnung gem. STVO idgF. – Beschluss behandelt werden.

## Beschluss

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat  
**mit 24:0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Helmut **Gaal**, Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt



<b>Tagesordnungspunkt 1</b> <b>Genehmigung der Niederschrift vom 18.09.2025</b>
--

Die Niederschrift der Gemeinderatsitzung vom 18.09.2025 wurde von den Beglaubigern, StR Manuela **Horvath** und StR Mag. Marc **Seper** MSc unterfertigt und den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ausgefolgt.

**GR Benkő-Neudecker:** Ich hätte einen Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt 19 - Ruftaxi- Vor dem Beschluss steht, dass keine weiteren Wortmeldungen zu Protokoll erfolgt sind und der Bürgermeister die Aufhebung der Vereinbarung des Ruftaxis beschließt. Ich glaube aber dass viele ihre Zustimmung gegeben haben, weil es an den Sozialausschuss weitergegeben wird und dort nochmals behandelt werden soll. Ich glaube es wäre wichtig dass man das im Protokoll ergänzt. Es wurden viele Zustimmungen gegeben da es an den Ausschuss weitergegeben wurde und das man das im Protokoll ergänzt dass dieser Punkt weiter ausgearbeitet wird.

**Bgm. Rosner:** wir werden im Protokoll vermerken, dass der Sozialausschuss mit dem Thema betraut wird und dieses weiterbearbeitet.

Nachdem es keine weiteren Einwendungen bzw. Ergänzungsanträge gibt, wird die Niederschrift vom **18.09.2025** somit **mit 23:1 Stimmen** genehmigt.

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkő**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Helmut **Gaal**, Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, Fatimatal Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkő-Neudecker**, FPÖ  
**Stimmennthaltung:** MMag. Christian Ratz, SPÖ)



## Tagesordnungspunkt 2 Bericht des Bürgermeisters

### **a. Anerkennungspreis Stadtgarten Oberwart**

Der neu gestaltete Stadtgarten Oberwart wurde mit einem Anerkennungspreis des Landes Burgenland ausgezeichnet. Beim diesjährigen Architekturpreis 2025, der im Lisztzentrum Raiding verliehen wurde, ehrte die Jury das Projekt von Landschaftsarchitekt Heinz Gerbl und der Stadtgemeinde Oberwart als Bauherrin.

In der Begründung der Jury heißt es: „Nun ist auch die Atmosphäre zurück. Die räumliche Wirkung der Bestandsbäume verbindet sich ganz wunderbar mit den Staudenfeldern. Grüne Verdichtung, die sofort ihre Wirkung entfaltet.“

Der Stadtgarten ist ein Ort zum Verweilen und Wohlfühlen – mitten in Oberwart. Die Anerkennung zeigt, dass wir mit der Neugestaltung und der Einbindung der Natur den richtigen Weg gewählt haben.

Der Stadtgarten wurde in den Jahren 2022 und 2023 neu gestaltet und bietet heute großzügige Grünflächen, Sitzgelegenheiten, Spielplätze, den Platz der Denkmäler mit Brunnen sowie den Marktplatz, wo jeden Mittwoch der Wochenmarkt und jeden Samstag der Bauernmarkt stattfindet.

### **b. Prinz Eugenstraße - Fertigstellung**

Die Prinz Eugenstraße wurde vergangene Woche fertig gestellt inklusive Humusierung, Baumpflanzung, Markierungen der Straße und des Parkplatzes. Insgesamt wurden sechs Bäume gepflanzt. Die Straßenbeleuchtung ist auch schon in Betrieb. Der Parkplatz ist noch gesperrt, hier fehlen noch die Anlagen für die Parkraumbewirtschaftung.



### c. Neuausrichtung Jugendtaxi und Seniorentaxi

Vorab entschuldigt sich Bürgermeister Rosner für die falsche Formulierung in der Presseaussendung nach der letzten GR-Sitzung. Die Einstellung Ruftaxi wurde nicht einstimmig, sondern mehrheitlich im GR beschlossen.

Im GR am 18.09.2025 wurde festgelegt, dass der Sozialausschuss unter Obmann GR Ewald Hasler Alternativen ausarbeiten soll.

Da der Ausschuss jedoch erst am 19.11.2025 seine nächste Sitzung abhalten wird, hat sich Bürgermeister Rosner vorab der Thematik angenommen und das Gespräch mit Patrick Poten, Obmann Verein Mobiles Burgenland, gesucht.

Dabei wurden Möglichkeiten zur zielgruppenorientierten Fortführung von Taxiangeboten, die von der Gemeinde finanziell unterstützt werden können, erörtert.

Der Verein Mobiles Burgenland bietet sowohl für die Jugend als auch für die Generation 60Plus entsprechende Angebote an.

Die Kündigung Jugendtaxi – im GR 18.09.2025 – könnte mit einem formlosen Schreiben zurück genommen und fortgeführt werden.

Zusätzlich könnte das Angebot um das 60plusTaxi erweitert werden. Hierzu wäre ein entsprechender Beschluss im GR notwendig. Dieser könnte am 16.12.2025 gefasst werden.

Mit 1.1.2026 könnten die beiden Angebote dann der Bevölkerung von Oberwart und St. Martin in der Wart zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Rosner teilt mit, dass die entsprechenden Unterlagen an Obmann GR Ewald Hasler per Mail zur Verfügung gestellt werden und so die Basis zur Diskussion in der nächsten Ausschusssitzung und Empfehlung in weiterer Folge an den StR bilden.



### Tagesordnungspunkt 3 Berichte aus den Ausschüssen

#### **a. Kultur und Soziales – Obmann GR Ewald Hasler**

Aufgrund der Abwesenheit von Obmann Hasler berichtet Stellvertreter GR Gaal, dass keine Sitzung stattgefunden hat.

#### **b. Umwelt und Nachhaltigkeit – Obfrau StR Manuela Horvath**

Obfrau Horvath berichtet, dass keine Sitzung stattgefunden hat.

#### **c. Standortmanagement u. Gemeindekooperationen – Obmann Vize-Bgm. Michael Leitgeb**

Obmann Leitgeb berichtet, dass keine Sitzung stattgefunden hat. Er möchte es jedoch nicht verabsäumen kurz über den vergangenen Schmankerntag zu berichten. Der Tag war ein voller Erfolg und es wird auch weiterhin daran festgehalten diese Veranstaltung jährlich zu veranstalten.

#### **d. Sport und Bildung – Obmann StR Ing. Thomas Kiss**

Obmann Kiss berichtet, dass am 22.09.2025 die 10. Ausschusssitzung stattgefunden hat. Schwerpunkt dieser Sitzung waren die Hallengebühren. Es wurde auch eine erste Einigung über eine mögliche Vorgehensweise getroffen werden. Aufgrund der Komplexität gibt es auch eine Folgesitzung am 12.11.2025. Diese Woche ist auch ein Schreiben an die Vereine rausgegangen wo gewisse Daten erhoben werden. Diese Daten werden dann die Basis sein für die nächste Sitzung wo dann konkrete Schritte gesetzt werden in Richtung Hallenverrechnung und auch letztendlich die neuen Sportförderrichtlinien.

#### **e. Bau und Infrastruktur – Obmann Mario Raba**

Obmann Raba berichtet, dass die nächste Sitzung für 12.11.2025 geplant ist.



**Tagesordnungspunkt 4  
Abt. 2, Land Burgenland – Bericht RA 2024**



**Land Burgenland**

Abteilung 2 - Landesplanung, Gemeinden und Wirtschaft  
Referat Gebarungsaufsicht

Amt der Bgld. Landesregierung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Stadtgemeinde Oberwart  
Hauptplatz 9  
7400 Oberwart

Eisenstadt, am 10.10.2025  
Sachb.: Angelika Heiling  
Tel.: +43 57 600-2374  
Fax: +43 2682-2775  
E-Mail: post.a2@bgld.gv.at

**Zahl:** 2025-000.347-5/2

**OE:** A2-HGA-RGA

(Bei Antwortschreiben bitte Zahl und OE anführen)

**Betreff:** Stadtgemeinde Oberwart, Rechnungsabschluss 2025

**Teil A) Rechnungsabschluss 2024**

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2024 wurde in der Gemeinderatssitzung vom 27.03.2025 mehrheitlich beschlossen.

In der **Ergebnisrechnung** ergibt sich ein **Nettoergebnis** von **EUR – 947.573,81**. In der Ergebnisrechnung werden seit der Umstellung auf die VRV 2015 auch Abschreibungen sowie Rückstellungen für zukünftige finanzielle Belastungen abgebildet. Hierzu kann festgehalten werden, dass die Gemeinde planmäßige Abschreibungen und hohe sonstige Sachaufwände getätigt hat und sich daher ein negatives Nettoergebnis ergibt. Die Gemeinde wird daher eingeladen, den Ausgleich des Ergebnishaushaltes anzustreben, um nachhaltig das Haushaltsgleichgewicht nicht zu gefährden.

Die **Finanzierungsrechnung** für das Haushaltsjahr 2024 wird mit einem **Saldo 5** (Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung) in der Höhe von **EUR – 1.216.669,49** abgeschlossen. Gemäß dem Stand der liquiden Mittel per 31.12.2024 in der Höhe von **EUR 1.767.048,53** kann festgehalten werden, dass der Finanzierungsbedarf der Gemeinde im Finanzjahr 2024 durch vorhandene Mittel abgedeckt werden konnte und trotzdem noch liquide Mittel übrig sind. Der Stand der liquiden Mittel per 31.12.2024 wird ziffernmäßig als richtig anerkannt.

Die **Freie Finanzspitze** (Geldfluss aus der Operativen Gebarung abzüglich Darlehenstilgungen) in der Höhe von **EUR 674.006,41** zeigt, dass ein Spielraum für Investitionen vorhanden ist.

Der positive Wert des **Geldflusses aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)** in der Höhe von **EUR 1.416.578,26** zeigt, dass die Gemeinde ihre Verwaltungstätigkeit mit eigenen Einnahmen noch abdecken kann.

Der negative **Geldfluss aus der Investiven Gebarung** in der Höhe von **EUR – 1.872.519,55** zeigt, dass die Gemeinde mehr Auszahlungen (Investitionen) als Einzahlungen vorgenommen hat.



Der negative Wert des **Geldflusses aus der Finanzierungstätigkeit** in der Höhe von **EUR – 760.728,20** zeigt, dass der Schuldenstand verringert wurde.

Die Vermögensrechnung wurde mit einer **Bilanzsumme** von **EUR 63.024.441,32** abgeschlossen. Das **Nettovermögen** in der Höhe von **EUR 41.861.795,83** besagt, dass das Aktivvermögen, wie zB. Sachanlagevermögen, kurz- und langfristige Forderungen oder liquide Mittel höher sind als das Passivvermögen (Investitionszuschüsse, kurz- und langfristige Verbindlichkeiten oder Rückstellungen). Um das Nettovermögen im Zeitablauf nicht zu verbrauchen, werden daher die Gemeinden angehalten, nachhaltig positive Nettoergebnisse zu erwirtschaften.

### Teil B) Finanzielle Entwicklung der Gemeinde

Die nachstehende Tabelle zeigt die Kennzahlen über die finanzielle Lage der Gemeinde in den Jahren 2020 bis 2024.

	2020	2021	2022	2023	2024
SA0 Nettoergebnis	<b>-222.743,46</b>	854.349,94	<b>-141.307,93</b>	1.192.880,41	<b>-947.573,81</b>
SA1 Geldfluss aus der operativen Gebarung	1.590.567,51	2.888.668,40	2.275.547,51	2.512.225,56	1.416.578,26
Freie Finanzierungsspitze	891.820,85	2.115.724,15	1.528.869,69	<b>-433.853,19</b>	674.006,41
SA5 Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	<b>-175.327,96</b>	<b>-326.109,06</b>	1.401.595,39	<b>-686.004,05</b>	<b>-1.216.669,49</b>
Kassenstand Endstand	2.595.152,94	1.947.377,80	3.706.822,32	3.214.554,28	1.762.385,62
Schulden Endstand	11.135.184,96	<b>10.362.252,71</b>	12.858.417,84	10.540.253,31	9.802.344,37
Leasing Endstand	411.919,12	336.434,20	265.399,31	185.097,83	209.491,27
Haftungen Endstand	5.619.829,65	7.332.876,15	6.467.992,55	8.315.807,97	9.701.998,83
Summe Aktiva Endstand	60.945.168,32	61.812.074,59	64.391.578,34	64.384.311,18	63.024.441,32

Hinsichtlich der **Darlehensendstände** kann bemerkt werden, dass sich diese kontinuierlich verringern, trotz Darlehensaufnahmen.

Die **Haftungsübernahme** im Finanzjahr 2024 spiegelt sich am Endstand wider.

Die Stadtgemeinde Oberwart weist im Finanzjahr 2024 **Operating-Leasingverbindlichkeiten** in Höhe von insgesamt EUR 209.491,27 auf, wobei eine Differenz zwischen GHD-Datenträger und Leasingnachweis besteht.

Zwischen dem **Stand der liquiden Mittel** und dem **Kassenendstand** per 31.12.2024 scheint eine Differenz auf, da die Stadtgemeinde kurzfristige Finanzschulden, geschuldet den Minusbeträgen auf dem Verrechnungskonto **Einzüge/Überweisungen** und dem Verrechnungskonto **Ausgaben Hauptkonto**, aufweist.



Das **Nettoergebnis** wies in den Finanzjahren 2020, 2022 und 2024 einen negativen Wert auf. In der Ergebnisrechnung werden nicht nur alle finanziierungswirksamen Aufwendungen und Erträge abgebildet, sondern auch Abschreibungen für den laufenden Substanzverlust und auch Rückstellungen für zukünftige finanzielle Belastungen. Es sollte darauf geachtet werden, dass nachhaltig positive Nettoergebnisse erwirtschaftet werden können.

Die **Freie Finanzspitze** und der **Geldfluss aus der operativen** zeigen im Finanzjahr 2024 positive Werte, hingegen zeigt der **Geldfluss aus der Investiven Gebarung** einen negativen Wert.

In Summe ist der **Geldfluss der voranschlagswirksamen Gebarung** ebenfalls im negativen Bereich angesiedelt.

#### Teil C) Ergebnisse in der operativen Gebarung im Finanzjahr 2024

Nachstehende Daten des Rechnungsabschlusses 2024 wurden ausgewertet und zeigen in der Finanzierungsrechnung folgende Ergebnisse:

#### Ergebnisse in der operativen Gebarung in ausgewählten Bereichen

Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen	Ansatz	Ergebnis in EUR
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung		
Betriebe der Wasserversorgung	850	-347.409
Betriebe der Abwasserbeseitigung	851	897.250
Bereich der Müllbeseitigung	813	24.911

Für die Betriebe der Wasserversorgung waren Zuschüsse der Gemeinde notwendig, um den Abgang zu bedecken.

#### Zum Rechnungsabschluss 2024 der Gemeinde wird Folgendes bemerkt:

Die Stadtgemeinde hat bei den Voranschlags-Ansätzen 710, 821 und 850, auf den Konten 611, 617 bzw. 612, Ausgaben für **Instandhaltungen** verbucht. Seitens der Gemeinde ist genauestens zu prüfen, ob es sich bei den jeweiligen Auszahlungen nicht etwa um aktivierungspflichtige Investitionen handelt, die richtigerweise vermögenswirksam zu buchen wären.

Es wird bemerkt, dass **Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen über EUR 5.000,00** immer einem investiven Vorhaben zuzuordnen sind. Bei Verkäufen von Sachanlagevermögen über das Konto 8\* muss der Buchwert über das Konto 683 ausgebucht werden. Im vorliegenden Fall ist dies nicht gegeben und wurden die Verkäufe keinem investiven Vorhaben zugeordnet. Die Gemeinde wird aufgefordert, künftig darauf zu achten, dass **Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen über EUR 5.000,00** immer einem investiven Vorhaben zuzuordnen sind.



Zwischen den im **Leasingnachweis** ausgewiesenen Beträgen und dem Leasingendstand laut GHD-Datenträger scheint eine **Differenz** in Höhe von EUR 1.586,60 auf.

Eine weitere **Differenz** in Höhe von EUR 960,18 wurde zwischen dem **Rückstellungsspiegel** und dem GHD-Datenträger festgestellt.

**Die Gemeinde wird um umgehende Klärung und Rückmeldung bezüglich beider Differenzen aufgefordert.**

Folgende **Nachweise** wurden dem Rechnungsabschluss nicht beigelegt und sind umgehend nachzureichen:

- Nachweis über kurz und langfristige Forderungen und Verbindlichkeiten
- Nachweis über Investitionszuschüsse (da bei dem vorgelegten Nachweis keine Übereinstimmung mit der Vermögensrechnung gegeben ist)
- Jahresabschlüsse der Beteiligungen

**Die Vorlage hat bis spätestens 15.11.2025 zu erfolgen.**

Der GHD Datenträger des Rechnungsabschlusses wurde mit Warnungen uploaded. Künftig ist der Datenträger möglichst ohne Warnungen zu erstellen und upzuladen.

**Zusammenfassend kann aus Sicht der Aufsichtsbehörde mitgeteilt werden, dass der Rechnungsabschluss rechnerisch richtig erstellt wurde. Die finanzielle Situation der Gemeinde hat sich gegenüber 2023 etwas verschlechtert.**

**Sollten sich die negativen Kennzahlen der Gemeinde in den nächsten Jahren nicht verbessern, wird die Gemeinde aufgefordert, ein Haushaltkskonsolidierungskonzept, welches der Sicherstellung der ordnungsgemäßen Besorgung der Aufgaben der Gemeinde und der Erreichung einer dauernden wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit dient, entsprechend den Bestimmungen des § 58 BglD. GHO 2020 zu erstellen.**

**Der Bürgermeister wird aufgefordert, das gegenständliche Schreiben dem Gemeinderat in der nächstfolgenden Gemeinderatssitzung unter einem separaten Tagesordnungspunkt zur Kenntnis zu bringen und anher, bis spätestens 15.11.2025, zu berichten!**

Mit freundlichen Grüßen  
Für die Landesregierung:

Gerhard Petschowitsch, BA MSc



Dieses Dokument wurde amtssigniert.  
Siegelprüfung und Verifikation unter  
[www.burgenland.at/amtssignatur](http://www.burgenland.at/amtssignatur)

Amt der Burgenländischen Landesregierung • A-7000 Eisenstadt • Europaplatz 1  
Telefon +43 57 600-0 • Fax +43 2682 61884 • E-Mail [anbringen@bgld.gv.at](mailto:anbringen@bgld.gv.at)  
[www.burgenland.at](http://www.burgenland.at) • Datenschutz <https://www.burgenland.at/datenschutz>



**Tagesordnungspunkt 5  
Prüfungsausschuss, Bericht 13. Sitzung**

**STADTGEMEINDE OBERWART  
Prüfungsausschuss**

**Bericht**

zur 13. Sitzung 20.10.2025,  
Beginn 18.21 Uhr, Rathaussaal



**Anwesend sind:** Obfrau GR Mag. Katja Massing MBA  
Obfrau-Stv. GR Dr. Ilse Frühwirth  
GR Katrin Bauer  
GR Mag. Barbara Benkő-Neudecker  
GR Anna Maria Csekits  
GR Helmut Gaal  
GR Ewald Hasler



Gemeindekassier GR Mag. (FH) Ute Wagner

AL Ing. Roland Poiger MBA, GF Inform Events  
AL-Stv. Christian Resch, Leiter der Buchhaltung + GF WSO  
Manfred Imre als Schriftführer (Niederschrift + Bericht)  
Bgm. Georg Rosner

**Entschuldigt ist:** niemand

---

**TO 1 - Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der 12. Sitzung vom 20.05.2025 wird durch die Mitglieder des PA mehrheitlich genehmigt. GR Anna Maria Csekits enthält sich der Stimme.

**TOP 2 - Kassenprüfung**

Folgende Kassenstände wurden durch die Mitglieder des PA geprüft:

Kassenstand Kassa 1 per 20.10.2025 € 216,21 – Kassastand wird für in Ordnung befunden.

Kassenstand Kassa 2 per 20.10.2025 € 333,59 – Kassastand wird für in Ordnung befunden.

**Nach eingehender Prüfung durch die Mitglieder des PA wird der TOP 2 einstimmig für in Ordnung befunden.**

---



**TOP 3 – Prüfung Monatsabschluss September 2025**

Der Monatsabschluss September 2025 wurde durch die Mitglieder des PA geprüft:

1. Bank Burgenland € 39.280,47
2. Raika Oberwart € 2.308.154,06
3. Barkassa 1 € 662,29
4. Barkassa 2 € 333,59
5. Wertpapierstand: € 5.486,58

Gesamtsumme aller Zahlungswege: € 2.355.160,32 per 30.09.2025

**Nach eingehender Prüfung durch die Mitglieder des PA wird der TOP 3 einstimmig für in Ordnung befunden.**

---



**TOP 4 – Belegsprüfung Mai - September 2025**

Folgende Belege wurden durch die Mitglieder des PA geprüft:

1. Mayr Schulmöbel GmbH, Höhe: € 169.146,94 vom 04.07.2025,  
Belegnummer 190002853
2. 2. Rate Gesellschafterdarlehen, Höhe 140.000,-- vom 2.06.2025,  
Belegnummer 190002396
3. WWSB – Rechnungen von Jänner bis September wurden gesichtet und überprüft.
4. OHO, Höhe: € 60.000,--, vom 25.07.2025,  
Belegnummer 190003174
5. Net Data – Markus Appenzeller, Höhe: € 9.708,84 vom 8.8.2025,  
Belegnummer 190003391
6. Küche Burgenland, Belege für die Rückerstattung durch Land wurden besprochen  
und die Rückstände der Beträge (derzeit ca. 100.000,--) wurden thematisiert.

**Die Belege im Zeitraum Mai - September 2025 wurden stichprobenartig geprüft  
und durch die Mitglieder des PA einstimmig für in Ordnung befunden.**



### **TOP 5 – Prüfung Jugendtaxi und Ruftaxi**

Als erster wurde das Jugendtaxi thematisiert. Die Aussage bezüglich der Kosten für den Verein mobiles Burgenland der letzten GR Sitzung wurde überprüft. Die Aussage war, dass es € 1000,-/ Jahr war. Richtig ist allerdings, dass der Jahresbeitrag € 145,-/Jahr ist und bei der Aussage in der GR Sitzung hat die Gesamtausgaben für diesen Verein gemeint waren.

Insgesamt wurden 68 Vorgänge festgestellt, wo von 2022 -2025 € 865,-- umgesetzt wurden.

---

Bezüglich Ruftaxi wurde in der letzten GR Sitzung festgestellt, dass ein Einsparungspotenzial von ca. € 40.000,-- vorliegt. Bei dieser Summe ist der Zuschuß und die notwendigen Personalkosten (Verwaltungsaufwand) inkludiert.

1305 Transaktionen von über 60 Jährige...35.190,-- Umsatz

Die Gesamteinnahmen in diesem Bereich haben € 66.775,-- betragen. Somit beträgt der Umsatz der über 60 Jährigen rund 52%.

Diese Zahlen soll die Basis für die Diskussionen im Ausschuss für Kultur & Soziales bilden.

### **TOP 6 – Prüfung der gemeindeeigenen Gesellschaften gem. § 63 Abs. 2 GemO**

#### **1. Inform Events Burgenland Messe Veranstaltungs GmbH**

Die Unterlagen des JAB 2024 werden geprüft. Offen bleibt die Frage nach der massiven Zinsänderung von 2023 auf 2024. Diese Information wird vom GF nachgeliefert.

Die Planrechnung 2025 wird gemeinsam mit den Abrechnungsunterlagen der Projekte aus 2023 – 2025 präsentiert. Obfrau Mag. Massing kritisiert die Kommunikation zu Jahresbeginn rund um das Gesellschafterdarlehen bzw. dessen genauen Verwendungszweck. Hier wird klar Besserung gefordert von allen PA Mitgliedern. GF Poiger entschuldigt sich für den Kommunikationsmissstand und erläutert die Zahlen aus dem Jahr 2024 und 2025.

Bemerkt wird, dass die Entwicklung äußerst positiv gesehen wird. Sowohl die einzelnen Geschäftsfelder der Messe Oberwart (Vermietung, Parken, Veranstaltungen) als auch die Trampolinsprunghalle „Starjump“ entwickeln sich entsprechend dem Businessplan.

Empfohlen wird, dass der GF künftig bei Projektumsetzungen detaillierter informiert und der Informationsfluss auch im Gemeinderat besser vorbereitet wird.

#### **2. Wirtschaftsservice Oberwart GmbH**

Geprüft wurden die Auszüge der Darlehenskonten, die Protokolle der GV, die Bankkonten (Auszüge) von 2018-2025, Jahresabschluss 2024 und die Autovermietung. Festgestellt wird, dass die Nutzung des Busses steigt, derzeit jedoch noch einen Verlust von ca. € 5000,-- im Jahr 2024 und voraussichtlich € 3.500,-- im Jahr 2025 bringen wird.



Die Unterlagen und der Bericht wurden einstimmig für in Ordnung befunden.

**TOP 7 – Prüfung der Haushaltsüberwachungsliste 2025**

Im Zuge der Überprüfung der Haushaltsüberwachungsliste wird von Buchhaltungsleiter Resch ein Zwischenergebnis des Jahres 2025 präsentiert:

Saldo 0 per 20.10.2025                    € - 446.240,62

Saldo 5 per 20.10.2025                    € + 195.254,35

Derzeit gibt es keine Liquiditätsprobleme in der Stadtgemeinde Oberwart.

**TOP 8 – Allfälliges**

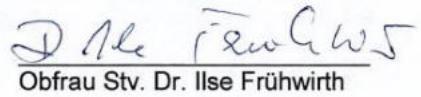
Terminfindung wird in Anlehnung an den Sitzungskalender 2026 Ausschuss intern festgelegt.

22.23 Uhr Ende der Sitzung



**Die unterfertigten Mitglieder des Prüfungsausschusses befinden den vorliegenden Bericht für in Ordnung:**

  
Obfrau Mag. Katja Massing MBA

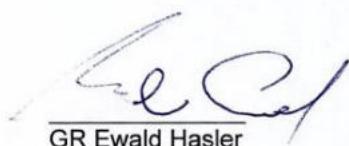
  
Obfrau Stv. Dr. Ilse Frühwirth

  
GR Katrin Bauer

  
GR Mag. Barbara Benkő-Neudecker

  
GR Anna Maria Csekits

  
GR Helmut Gaal

  
GR Ewald Hasler

## Tagesordnungspunkt 6

### Anschaffung Elektrofahrzeuge – Abschluss von Leasingverträgen - Beschluss

Mercedes Benz Österreich hat für die Gemeinden Elektrofahrzeuge zu günstigen Konditionen angeboten. In Zusammenarbeit mit Mercedes Schranz Oberwart wurden der Stadtgemeinde Oberwart eCitan Kastenwagen angeboten.

Standard Listenpreis Netto € 40.062,00

Angebot für Stadtgemeinde Oberwart Netto € 15.627,28 auf 36 monatlichen Leasingraten in Höhe von € 34,97 netto.

Nach Erhalt des Angebotes wurde der Fuhrpark des Wirtschaftshofes begutachtet und eine Kostengegenüberstellung gemacht und kann durch den Verkauf des VW Caddy (Diensthabenden Fahrzeug), sowie durch den Verkauf des Fiat Doblo (Fahrzeug Sporthalle), beides Verbrenner, eine jährliche Ersparnis von rund € 2.500,- pro Fahrzeug durch Versicherung und Treibstoff erzielt werden und sollen daher zwei E-Citan Kastenwagen per Leasing bestellt werden.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beantragt der Bürgermeister auf die Verlesung der beiden Leasingverträge, welche dem Protokoll als Beilage 6\_1 und Beilage 6\_2 beigelegt werden, verzichten zu dürfen.

## **BESCHLUSS**

## Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit **mit 24:0 Stimmen**

(**Prostimmenden:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Helmut **Gaal**, Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Leasingverträge zu verzichten.



Der Bürgermeister beantragt die beiden Leasingverträge für zwei eCitan Kastenwagen zum Beschluss zu erheben.

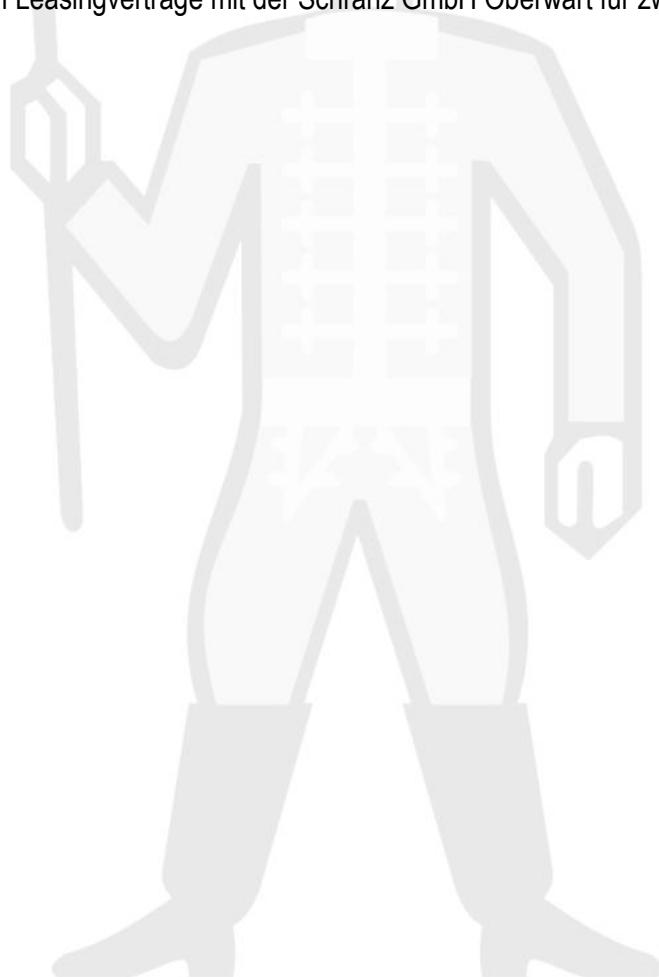
## BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat  
mit 24 : 0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,  
Manuela **Horvath**, Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die beiliegenden Leasingverträge mit der Schranz GmbH Oberwart für zwei eCitan Kastenwagen.

(CR)





## Tagesordnungspunkt 7

### Bgld. Landesfeuerwehrverband – Abschluss einer Übernahmevereinbarung - Beschluss

Der Bgld. Landesfeuerwehrverband hat analog zu den Wechselladefahrzeugen jetzt eine Übernahmevereinbarung geschickt wo es um Tieflader geht. Es soll ein Tieflader Anhänger der Feuerwehr Oberwart zugeteilt werden, dabei sollen keine Kosten übernommen werden. Das Fahrzeug bleibt im Besitz des Landesfeuerwehrverbandes wird aber von unserer Feuerwehr gewartet und dort zum Einsatz gebracht wo es notwendig ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt Bürgermeister **Rosner** auf die Verlesung der Übernahmevereinbarung mit dem Bgld. Landesfeuerwehrverband zu verzichten, da diese als Beilage 7 dem Protokoll beigelegt wird.

#### **BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Helmut **Gaal**, Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Übernahmevereinbarung mit dem Bgld. Landesfeuerwehrverband zu verzichten.



Der Bürgermeister beantragt die Übernahmevereinbarung mit dem Bgld. Landesfeuerwehrverband zum Beschluss zu erheben.

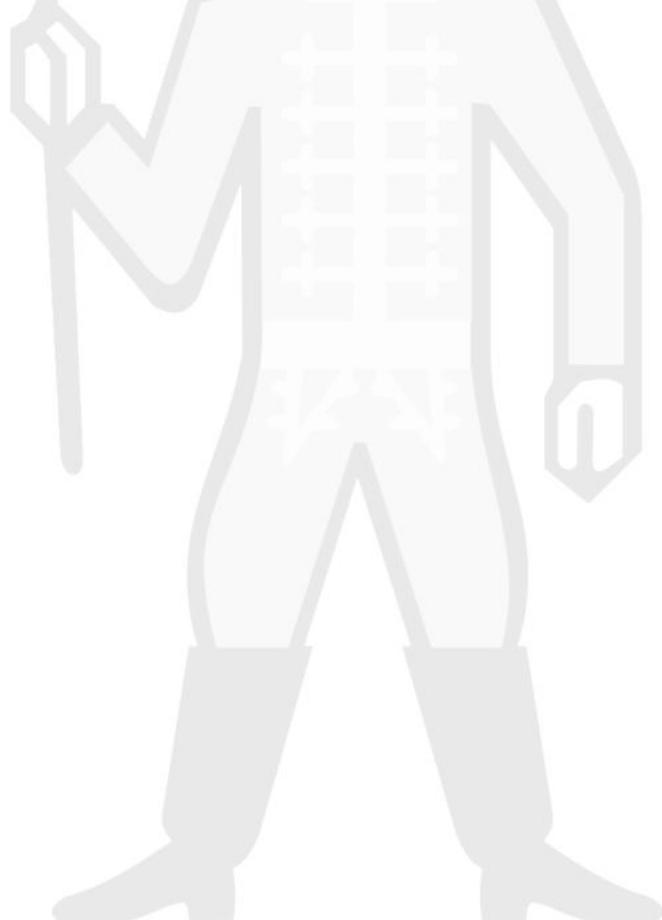
## BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat

**mit 24 : 0 Stimmen**

(**Prostimmten:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Helmut **Gaal**, Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die beiliegende Übernahmevereinbarung mit dem Bgld. Landesfeuerwehrverband.





## Tagesordnungspunkt 8 Bildungscampus Oberwart – Abschluss Wartungsverträge - Beschlüsse

Für die einzelnen Hauskomponenten des neu errichteten Bildungscampus sollen folgende Wartungsverträge beauftragt werden:

a) Johann Stifter (Lüftungstechnik) Jahrespauschale brutto 1.069,97 Euro

Das Wartungsangebot der Firma Stifter soll vollinhaltlich beauftragt werden. Die Lüftung- und Klimaregulierung ist für eine Eigenservicierung zu umfangreich. Die Gewährleistung beträgt 3 Jahre.

(DIMI)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt Bürgermeister **Rosner** auf die Verlesung des Wartungsvertrages mit der Firma Stifter zu verzichten, da dieser als Beilage 8a dem Protokoll beigelegt wird.

### **BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Helmut **Gaal**, Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung des Wartungsvertrages mit der Fa. Stifter zu verzichten.



Der Bürgermeister beantragt den Wartungsvertrag der Firma Stifter für den Bildungscampus zum Beschluss zu erheben.

## BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat  
mit 24 : 0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Helmut **Gaal**, Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

den beiliegenden Wartungsvertrag durch die nötigen Unterschriften anzunehmen.





b) Service Lounge (Schrankenanlage) Pauschale je Anlage brutto 115,20 Euro

Das Wartungsangebot der Firma Service Lounge soll vollinhaltlich beauftragt werden. Die Gewährleistung beträgt 3 Jahre.

(DIMI)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt Bürgermeister **Rosner** auf die Verlesung des Wartungsvertrages mit der Firma Service Lounge zu verzichten, da dieser als Beilage 8b dem Protokoll beigelegt wird.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(**Prostimmten:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Helmut **Gaal**, Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung des Wartungsvertrages mit der Fa. Service Lounge zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt den Wartungsvertrag der Firma Service Lounge für die Schrankenanlagen beim Bildungscampus zum Beschluss zu erheben.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat  
**mit 24 : 0 Stimmen**

(**Prostimmten:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Helmut **Gaal**, Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

den beiliegenden Wartungsvertrag durch die nötigen Unterschriften anzunehmen.



c) Stierlen (Küchengeräte)

Pauschale brutto 2.880 Euro

Das Wartungsangebot der Firma Stierlen soll vollinhaltlich beauftragt werden. Die Gewährleistung beträgt 8 Jahre.

(DIMI)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt Bürgermeister **Rosner** auf die Verlesung des Wartungsvertrages mit der Firma Stierlen zu verzichten, da dieser als Beilage 8c dem Protokoll beigelegt wird.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Helmut **Gaal**, Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung des Wartungsvertrages mit der Fa. Stierlen zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt den Wartungsvertrag der Firma Stierlen für die Küchengeräte des Bildungscampus zum Beschluss zu erheben.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat  
mit 24 : 0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Helmut **Gaal**, Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

den beiliegenden Wartungsvertrag durch die nötigen Unterschriften anzunehmen.

**GR Massing:** ich würde ersuchen wenn mehrere Verträge zu beschließen sind, dass diese dann auch in der Tagesordnung als Punkte angeführt werden und die einzelnen Punkte dann beschlossen werden.

## Tagesordnungspunkt 9

### **Hochwasserschutz St. Martin in der Wart – Stadtgemeinde Oberwart – Zustimmungserklärung öffentliches Gut - Beschluss**

Für das Projekt Hochwasserschutz St. Martin in der Wart (Rückhaltebecken Bahndammradweg und Linearmaßnahmen in St. Martin) wurden von der Stadtgemeinde Oberwart die Zustimmungserklärungen und Optionsverträge für die Grundinanspruchnahmen von den betroffenen Grundstücksbesitzern der Gemeindegebiete Oberwart, Oberschützen und St. Martin in der Wart eingeholt.

Die Stadtgemeinde Oberwart als Verwalter des öffentlichen Gutes ist mit folgenden Grundstücken betroffen:

- **KG Oberwart:** Gr.Nr.: 21474 EZ: 9, Gr.Nr.: 21415 EZ: 9, Gr.Nr.: 21476 EZ: 9, Gr.Nr.: 21481 EZ: 9





- KG St. Martin: Gr.Nr.: 1100 EZ: 2, Gr.Nr.: 74 EZ: 2, Gr.Nr.: 1142 EZ: 2, Gr.Nr.: 1141 EZ: 2



Alle unterfertigten Verträge sollen mit Beschluss an das Amt der Burgenländische Landesregierung Abt. 5 Baudirektion, Referat Wasserwirtschaft, Bau- und Umwelttechnik übergeben werden.

Derzeit fehlen für die KG Oberwart 4 Unterschriften von 28, für die KG St. Martin in der Wart fehlen 5 Unterschriften von 43 und von der KG Oberschützen fehlen 5 Unterschriften von 18.

(DIMI)



Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt Bürgermeister **Rosner** auf die Verlesung des Übereinkommens für die Grundstücke öffentliches Gut zu verzichten, da diese als Beilage 9 dem Protokoll beigelegt wird.

### **BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(**Prostimmten:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Helmut **Gaal**, Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung des Übereinkommens für die Grundstücke öffentliches Gut zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt die Übereinkommen für die Grundstücke öffentliches Gut zum Beschluss zu erheben.

### **BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat  
**mit 24 : 0 Stimmen**

(**Prostimmten:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Helmut **Gaal**, Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die beiliegenden Übereinkommen durch die nötigen Unterschriften zu beschließen.



## Tagesordnungspunkt 10 Ortsteil St. Martin in der Wart – Verordnung gem. STVO idgF. - Beschluss

Wie in den vergangenen Gremien der Stadtgemeinde Oberwart beschlossen, soll im ganzen Gemeindegebiet von St. Martin in der Wart eine flächendeckende 30km/h Geschwindigkeitsbeschränkung (ausgenommen sind Vorrangstraßen) eingeführt werden. Die erforderliche Verkehrstechnische Untersuchung der Fa. I-Plan liegt bereits vor. Basierend auf dieser VTU wurde die 30km/h Geschwindigkeitsbeschränkungsverordnung erstellt.

Die verkehrstechnische Untersuchung sowie der Entwurf der Verordnung liegen vollinhaltlich anbei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt Bürgermeister **Rosner** auf die Verlesung der Verordnung gem. STVO idgF. zu verzichten, da diese als Beilage 10 dem Protokoll beigelegt wird.

### **BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(Prostimmten: Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,  
Manuela **Horvath**, Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Verordnung gem. STVO idgF. zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt die Verordnung für die 30km/h Geschwindigkeitsbeschränkung in St. Martin in der Wart zum Beschluss zu erheben.

### **BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat  
**mit 24 : 0 Stimmen**

(Prostimmten: Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,  
Manuela **Horvath**, Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die beiliegende Verordnung.(DIMI)



**Tagesordnungspunkt 16  
30 km/h Zone – Verordnung über die Einführung einer  
Geschwindigkeitsbeschränkung - Beschlüsse**

**Tagesordnungspunkt 16  
30 km/h Zone – Verordnung über die Einführung einer  
Geschwindigkeitsbeschränkung - Beschlüsse  
a) Aufhebung der Verordnung vom 18.09.2025**

Im Gemeinderat am 18.09.2025 wurde die Verordnung mit der Zahl A-2025-1190-00189\_1/2025 über die Einführung einer Geschwindigkeitsbeschränkung (30 km/h Zone) unter TOP 11 beschlossen und in weiterer Folge zur Prüfung an die BH Oberwart übermittelt.

Am 20.10.2025 ist nachfolgende Rückmeldung von Bezirkshauptmann Bubik in der Stadtgemeinde Oberwart eingegangen:

Von: "Peter Bubik" <Peter.Bubik@bgld.gv.at>  
An: wirtschaftshof@oberwart.bgld.gv.at  
Datum: 20.10.2025 14:11  
Betreff: Antwort: Zahl: A-2025-1190-00189\_1/2025

Sehr geehrte Frau Guttmann!

Die vom Gemeinderat am 18.9.2025 beschlossene Verordnung betreffend die 30-km/h-Zone rund um das Informgelände kann so nicht zur Kenntnisgenommen werden, da die falsche Bestimmung der StVO herangezogen wurde. Anstatt "§ 94d Z 1 iVm § 20 Abs 2a StVO 1960 idgF" müsste es richtiger weise heißen "§ 94d Z 4 lit d StVO 1960" da dieser Geschwindigkeitsbeschränkungen für einzelne Straßenzüge gem § 43 StVO betrifft. § 94d Z 1 bezieht sich auf § 20 Abs 2a StVO der es der Gemeinde ermöglicht dem Gemeinderat eine Geschwindigkeitsbeschränkung für das gesamte Gemeindegebiet zu erlassen, von dem einzelne Straßenzüge ausgenommen werden können.

Es ist daher erforderlich die erlassene Verordnung aufzuheben und eine neue mit der richtigen rechtlichen Basis zu beschließen.

Bitte dem nachfolgenden Ersuchen um Verordnungsprüfung alle erforderlichen Unterlagen anschließen (Einladung zur Sitzung, Auszug aus den Sitzungsprotokoll etc)

Mit freundlichen Grüßen

Der Bezirkshauptmann

**wHR Mag. Peter Bubik**

Auf Grundlage dieser Stellungnahme soll nachfolgend der Beschluss vom 18.09.2025 aufgehoben werden, um in weiterer Folge unter TOP 16 b die Neufassung beschließen zu können.

(DIMI)



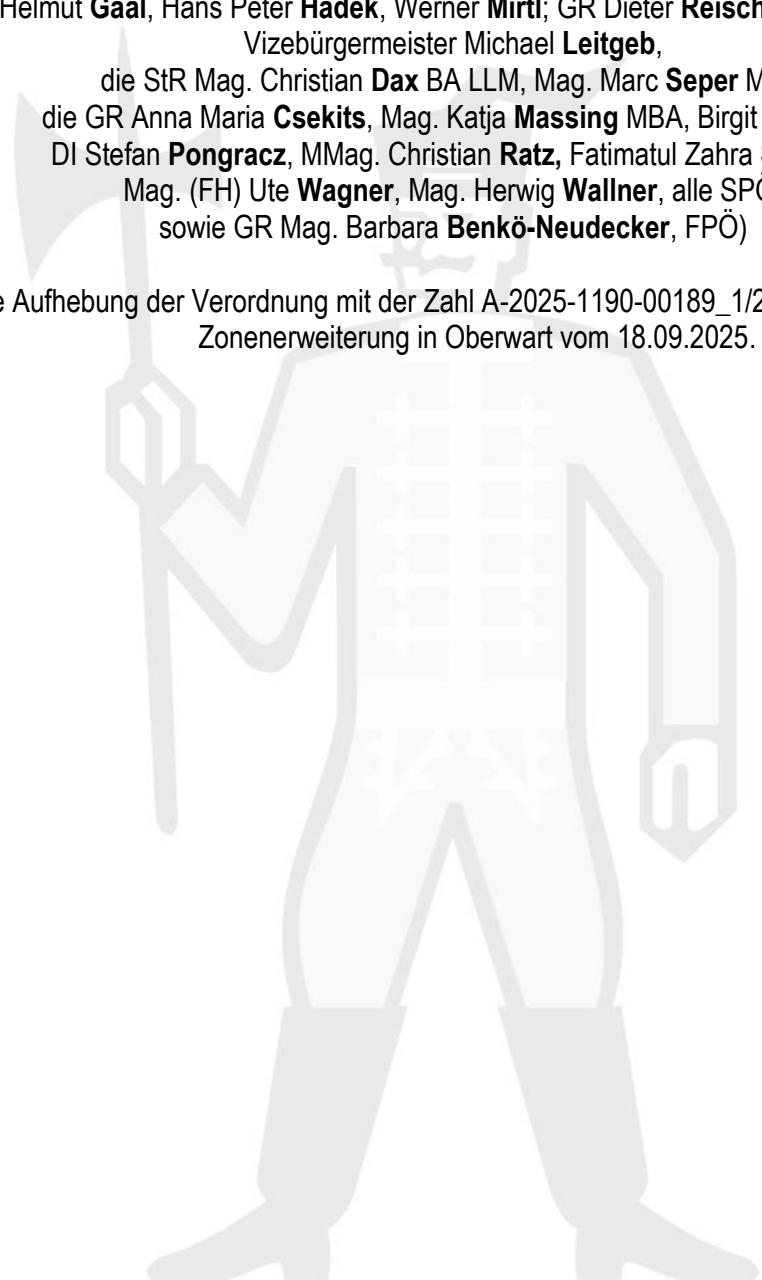
Der Bürgermeister beantragt die Aufhebung der Verordnung für die 30km/h Zonenerweiterung in Oberwart vom 18.09.2025 zum Beschluss zu erheben.

## BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat  
mit 24 : 0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Helmut **Gaal**, Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Aufhebung der Verordnung mit der Zahl A-2025-1190-00189\_1/2025 für die 30km/h  
Zonenerweiterung in Oberwart vom 18.09.2025.





**Tagesordnungspunkt 16**  
**30 km/h Zone – Verordnung über die Einführung einer**  
**Geschwindigkeitsbeschränkung - Beschlüsse**  
**b) Neufassung**

Durch die Inbetriebnahme Bildungscampus in der Sportlände ist es notwendig die bestehende 30km/h Zone, welche derzeit in der Schulgasse endet, zu erweitern. Im Stadtrat wurden die Straßenzüge welche die neue Zone betreffen beschlossen (siehe Planbeilage).

Ein Ermittlungsverfahren (beauftragt wurde ein externer SV für Verkehrswesen, Fa. I-Plan) wurde durchgeführt.

Nach positiver Beurteilung des verkehrstechnischen SV für die 30km/h Zonenerweiterung wurde die Verordnung erstellt. Nach der Beschlussfassung durch den GR der Stadtgemeinde Oberwart, wird die Verordnung der BH Oberwart zur Verordnungsprüfung vorgelegt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt Bürgermeister **Rosner** auf die Verlesung der Verordnung zu verzichten, da diese als Beilage 16 dem Protokoll beigelegt wird.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Helmut **Gaal**, Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Verordnung zu verzichten.



Der Bürgermeister beantragt die Neufassung der Verordnung für die 30km/h Zonenerweiterung in Oberwart zum Beschluss zu erheben.

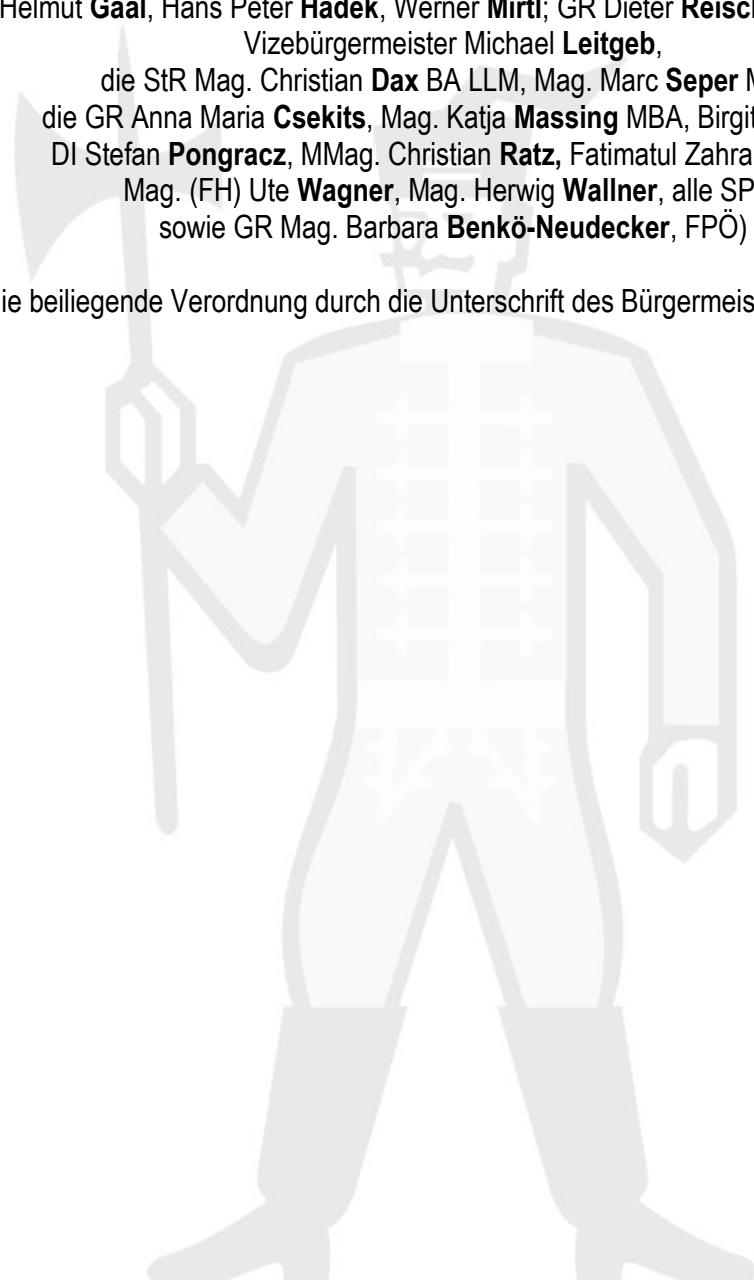
## BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat  
mit 24 : 0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Helmut **Gaal**, Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die beiliegende Verordnung durch die Unterschrift des Bürgermeisters zu verordnen.

(DIMI)





## Tagesordnungspunkt 11

### **Grundstücke NR. 22846 und 22847, KG Oberwart – Umwidmung von AW in BW - Beschluss**

Herr Josef Schieder hat per E-Mail das Ansuchen auf Umwidmung der Grundstücke Nr. 22846 und 22847, KG Oberwart, Am Vörösdomb, eingebracht. Der Widmungswerber plant die Errichtung einer Wohnhausanlage.

Die Grundstücke sind derzeit als Aufschließungs-Wohngebiet gewidmet, vollständig aufgeschlossen und haben folgendes Flächenausmaß:

Grundstück Nr. 22846, 1537 m<sup>2</sup>

Grundstück Nr. 22847, 1150 m<sup>2</sup>

(PA/A-2025-1190-00208)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung der Verordnung zu verzichten, da diese sich vollinhaltlich im Protokoll befindet.

#### **BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Helmut **Gaal**, Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Verordnung zu verzichten.



Der Bürgermeister beantragt, die Umwidmung der Grundstücke Nr. 22846 und 22847, KG Oberwart, mit einem Flächenausmaß von 1537 m<sup>2</sup> und 1150 m<sup>2</sup> von Aufschließungs-Wohngebiet in Bauland-Wohngebiet, mittels nachstehender Verordnung zu Beschluss zu erheben.

### **BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
**mit 24:0 Stimmen**

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Helmut **Gaal**, Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Umwidmung der Grundstücke Nr. 22846 und 22847, KG Oberwart, von AW in BW mittels  
nachstehender Verordnung



Bearbeiter: Rainer Palank M.A.  
Tel.: 03352/38055  
Fax: 03352/38055 113  
E-Mail: post@oberwart.bgld.gv.at

Aktenzahl: A-2025-1190-00208  
Oberwart, am 21.10.2025

## VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Oberwart vom 21.10.2025, Zahl A-2025-1190-00208,

mit der festgestellt wird, dass die Erschließung durch bestehende Straßen und Versorgungsleitungen gesichert ist.

Auf Grund des § 45 Abs. 2 Burgenländisches Raumplanungsgesetzes 2019, LGBL. Nr. 49/2019, i.d.g.F.; wird verordnet:

### § 1

Die widmungsgemäße Verwendung mit einem Flächenausmaß von 1537 m<sup>2</sup> und 1150 m<sup>2</sup> des in der beiliegenden Plandarstellung gekennzeichneten Aufschließungsgebiets der Grundstücke Nr. 22846 und 22847, KG Oberwart, mit insgesamt 2687 m<sup>2</sup> als Bauland-Wohngebiet ist zulässig, weil die Erschließung dieses Gebietes durch Straßen und Versorgungsleitungen gesichert ist.

### § 2

In dem in § 1 bezeichneten Aufschließungsgebiet sind Baubewilligungen sowie Bewilligungen von sonstigen sich auf das Gemeindegebiet auswirkenden Maßnahmen auf Grund landesgesetzlicher Vorschriften zulässig.

### § 3

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

Der Bürgermeister:

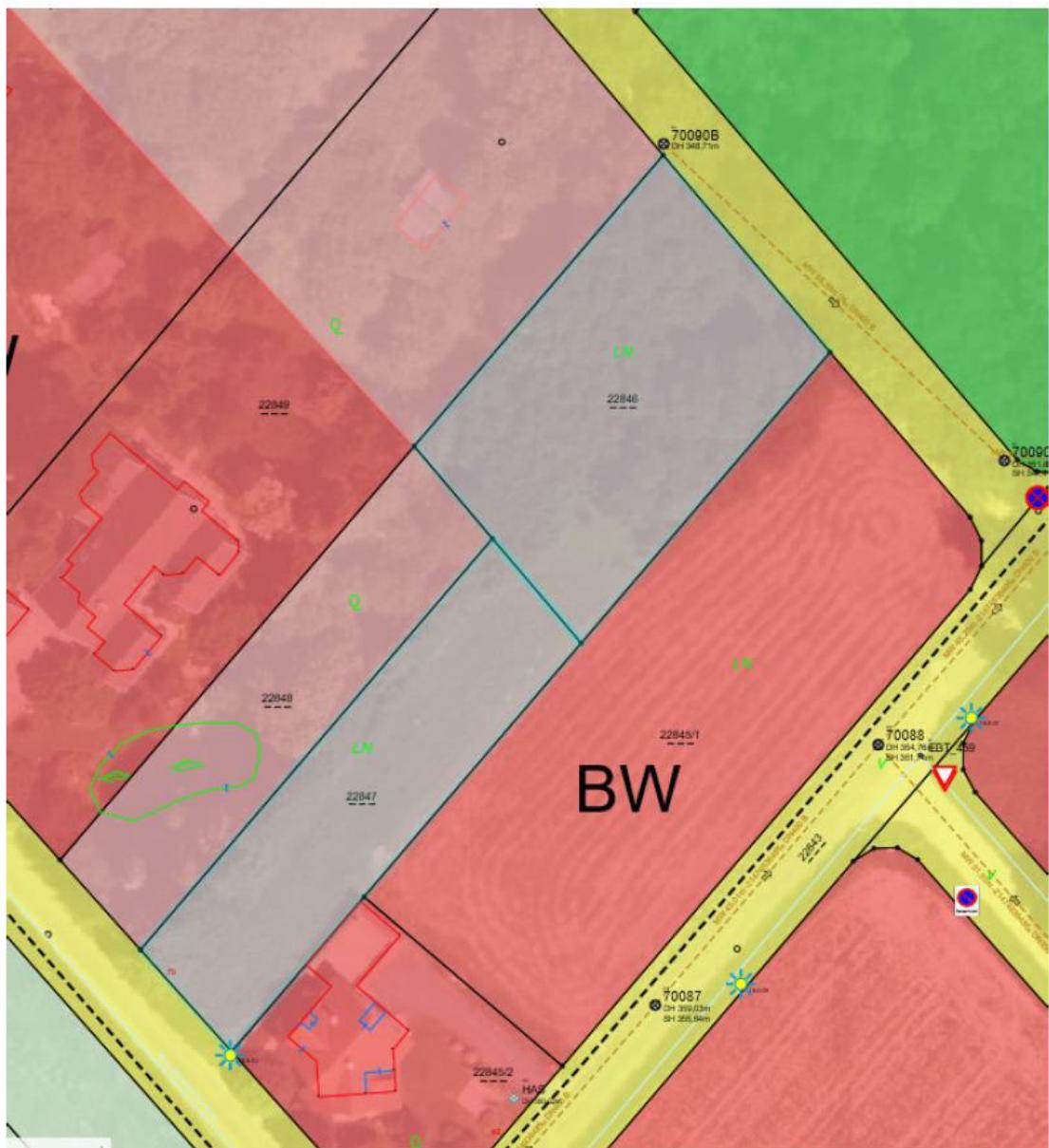
(Georg Rosner)

Angeschlagen am:  
Abzunehmen am:

Abgenommen am:



Plandarstellung Grundstücke Nr. 22846 und 22847 – Aufschließungsgebiet





**Tagesordnungspunkt 12  
Wohnungsangelegenheiten - Beschlüsse**

**Tagesordnungspunkt 12  
Wohnungsangelegenheiten - Beschlüsse  
a) Dr. E. Gyenge-Platz 6/16**

Die Mieterin Michaela Rosskogler hat den Mietvertrag gekündigt. Die Wohnung hat ca. 51 Quadratmeter (inklusive Loggia) mit einem großen Wohn-/Schlafraum. Peter Horvath, geb. 1963 und wohnhaft in Litzelsdorf möchte die Wohnung anmieten, seine Unterlagen wurden geprüft und für in Ordnung befunden.

(zk)

Der Bürgermeister beantragt, die Vergabe der Wohnung zum Beschluss zu erheben.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Helmut **Gaal**, Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Vergabe der Wohnung Dr. E. Gyenge-Platz 6/16 an Peter Horvath.



**Tagesordnungspunkt 12**  
**Wohnungsangelegenheiten - Beschlüsse**  
**b) Dr. E. Gyenge-Platz 8/12**

Die Mieterin Irmgard Madl hat den Mietvertrag gekündigt. Die Wohnung hat ca. 50 Quadratmeter (inklusive Loggia) mit einem großen Wohn-/Schlafraum. Hermann Gröller, geb. 1948 und wohnhaft in Oberwart, möchte die Wohnung anmieten, seine Unterlagen wurden geprüft und für in Ordnung befunden.

(zk)

Der Bürgermeister beantragt, die Vergabe der Wohnung zum Beschluss zu erheben.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkő**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Helmut **Gaal**, Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkő-Neudecker**, FPÖ)

die Vergabe der Wohnung Dr. E. Gyenge-Platz 8/12 an Hermann Gröller.



**Tagesordnungspunkt 12**  
**Wohnungsangelegenheiten - Beschlüsse**  
**c) Dr. E. Gyenge-Platz 10/13**

Die Mieterin Anna Krautsack hat den Mietvertrag gekündigt. Die Wohnung hat ca. 51 Quadratmeter (exklusive Loggia) mit einem großen Wohn-/Schlafraum. Jenö Glatz, geb. 1950 und wohnhaft in Wien möchte die Wohnung anmieten, seine Unterlagen wurden geprüft und für in Ordnung befunden.

(zk)

Der Bürgermeister beantragt, die Vergabe der Wohnung zum Beschluss zu erheben.

**BESCHLUSS**

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit  
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,  
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,  
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkő**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,  
Helmut **Gaal**, Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz** alle ÖVP  
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,  
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,  
die GR Anna Maria **Csekits**, Mag. Katja **Massing** MBA, Birgit **Musser**,  
DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Fatimatul Zahra **Shahid**,  
Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**, alle SPÖ;  
sowie GR Mag. Barbara **Benkő-Neudecker**, FPÖ)

die Vergabe der Wohnung Dr. E. Gyenge-Platz 10/13 an Jenö Glatz.



## Tagesordnungspunkt 15 Allfälliges

### a. Bekanntgabe nächste StR und GR-Sitzung

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte darüber, dass die nächste GR-Sitzung für **Dienstag, den 16. Dezember 2025, 19 Uhr** geplant ist.

**GR Benkő-Neudecker:** ich wollte nachfragen ob man sich die Ecke Sportlände/Schulgasse mal genauer anschauen könnte, eventuell auch im Verkehrsausschuss. Dadurch dass entlang der Schulgasse alle parken sieht man extrem schlecht aus. Es gehen viele Kinder dort über die Straße und auch Verkehr ist dort recht viel. Eventuell kann man den ersten Parkplatz sperren damit man dort besser hinaussieht? Auch wenn man von der Sportlände links abbiegen möchte in die Schulgasse tun sich viele sehr schwer. Vielleicht kann man dort eventuell auch ein kleines Eck wegnehmen um sich leichter hinauszudrehen oder dass man eben den ersten Parkplatz dort sperrt.

**Bgm. Rosner:** Bei der Schulgasse handelt es sich um eine Landesstraße, da dürfen wir nicht einfach einen Parkplatz sperren. Wir werden mit den Zuständigen (Land Burgenland, BBS) Kontakt aufnehmen.

**Vize-Bgm. Leitgeb:** Ich möchte die Gelegenheit heute nützen und mich persönlich bei euch allen und auch bei der Bevölkerung für die Anteilnahme und den Beileidwünschen bedanken. Es war natürlich eine schwere Zeit. Möchte mich auch entschuldigen, dass ich in dieser Zeit nicht anwesend war und möchte jetzt versuchen wieder Normalität einkehren zu lassen.



Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister um 20:04 Uhr die öffentliche Gemeinderatsitzung.

Oberwart, am 21. Oktober 2025

Die Beglaubiger:

StR Mario Raba

Vize-Bgm. Michael Leitgeb

Der Bürgermeister:

Georg Rosner

Die Schriftführerin:

Sabrina Topler